



NEWSLETTER

ZENTRUM FÜR SEELSORGE | SEPTEMBER 2018

*Ich will den Blick aufs Meer
in mir tragen
wie einen Schatz.*

*Und wenn es eng um mich wird,
wenn ich kaum atmen kann,
will ich ihn mir vor Augen halten.*

*Dann weht mir der salzige Wind um die Nase,
ich spüre Sand zwischen den Zehen
und Sonne auf meiner Haut.*

*Und ich erinnere mich:
Dein Horizont, Gott, ist größer als meiner.
Du stellst meine Füße auf weiten Raum.*

Tina Willms



Liebe Leserin, lieber Leser,

es ist gleich, ob wir die freie Zeit in den vergangenen Sommerwochen an Gewässern, in den Bergen, zuhause im Garten oder vor weit geöffneten Fenstern verbringen durften. Entscheidend sind die unvergesslichen Momente, die kleinen und großen Augenblicke, die uns - an welchen Orten auch immer - geschenkt wurden, die wir in uns tragen und erhalten. Ich wünsche Ihnen, dass auch Sie kostbare Eindrücke von der Schöpfungsweite Gottes in sich bewahren können und sich vor Ihr inneres Auge rufen, wann immer der Alltag drückt oder es eng um Sie wird, wie es die Theologin

und Schriftstellerin Tina Willms in ihrem Gedicht beschreibt.

Gerne möchte ich Sie auf unser neues ZfS-Jahresprogramm aufmerksam machen. Was Sie an Seminaren, Fachtagen und Fortbildungen in den kommenden Wochen erwartet, lesen Sie gleich. Hinweisen möchte ich Sie besonders auf das diesjährige Symposium "Geschichten vom Leben – Beiträge zur Theologie der Seelsorge", zu dem ich Sie herzlich einlade: am Samstag, 27. Oktober, in Heidelberg. Über die Begegnung mit Ihnen bei unseren Veranstaltungen würde ich mich sehr freuen!

Herzliche Grüße, auch von allen Kolleginnen und Kollegen aus dem Zentrum für Seelsorge

Ihre
Sabine Kast-Streib
Leitung Abteilung Seelsorge mit Zentrum für Seelsorge

KURZ VORWEG: IN SACHEN DATENSCHUTZ

Vielen Dank, dass Sie unseren Newsletter abonniert haben. Ihre Daten werden nur für den Versand genutzt und nicht an Dritte weitergegeben. Sollten Sie den Newsletter künftig nicht mehr beziehen wollen, können Sie sich jederzeit über den Link "Abmelden" in der Fußzeile austragen oder uns eine E-Mail an zfs@ekiba.de schicken. Ihre Daten werden dann unverzüglich gelöscht.

Zfs-JAHRESPROGRAMM 2018/19



Sie sind in der Gemeindegeseelsorge oder in einem speziellen Seelsorgedienst tätig und bringen sich haupt- oder ehrenamtlich ein? Das neue Jahresprogramm des Zfs bietet Ihnen auch 2018/19 ein breit gefächertes Spektrum an Kursen und Angeboten, mit dem wir Sie in Ihrem seelsorglichen Engagement unterstützen möchten. Ob intensive weiterführende Qualifizierungs- oder kürzere Fortbildungsmöglichkeiten - mit unserem Angebot gehen wir auf Ihre Bedürfnisse ein.

[Zfs-Jahresprogramm 2018/19 downloaden](#)

SYMPOSION 2018



Geschichten vom Leben - Beiträge zur Theologie der Seelsorge

Es sind Geschichten vom Leben, die die praktische Seelsorgearbeit bestimmen. Aber jede praktizierte Seelsorge geht auch einher mit theoretisch-theologischen Überlegungen und Entscheidungen. Diese setzen zunächst einen Rahmen, verändern sich dann im Laufe praktischer Erfahrungen und entstehen aus den Notwendigkeiten der Praxis neu. Aus diesem Zirkel der Reflexion stammen die sechs Vorträge dieses Symposions. Im Anschluss an die Vorträge besteht jeweils die Möglichkeit zum Austausch: Sa., 27.10.2018, 10 - 17 Uhr, in Heidelberg.

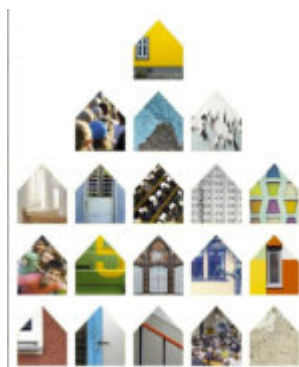
[Informationen und Anmeldung](#) | [Flyer downloaden](#)

FACHTAGE

Alt, älter, noch älter! - Neue Perspektiven im hohen Alter

Fachtag der evangelischen Kirchen Süddeutschlands. Das hohe Alter gewinnt an Bedeutung. Wie gestaltet sich Beteiligung, Mitwirkung und Sinnfindung in dieser Lebensphase? Diese verlängerte Lebenszeit bringt neue Perspektiven mit sich. Gleichzeitig ist das höchste Alter von der Auseinandersetzung mit Krankheit und Verletzlichkeit geprägt. Wie also lebt es sich heute im "hohen/höchsten Alter"? Um das Thema "Perspektiven im hohen Alter" auszuloten, in Fachvorträgen zu analysieren und in Workshops zu diskutieren, treffen sich Fachleute und Interessierte aus Baden, Württemberg und Bayern: am Freitag, 19.10.2018, 9.30 – 16 Uhr, in Pforzheim.

[Informationen und Anmeldung](#) | [Flyer downloaden](#)



Engagiert leiten und beraten - und für die eigene Seele sorgen
Veränderungen, die mit Kürzung, Fusionen oder dem Verkauf kirchlicher Gebäude einhergehen, stoßen 'naturgemäß' auf große Widerstände. Wie werden solche Prozesse in Kirchengemeinden und Kirchenbezirken erlebt und gedeutet? Der Fachtag bietet stärkende Impulse, um Herausforderungen, die sich bei der Begleitung von Liegenschaftsprojektprozessen ergeben können, persönlich, kommunikativ und strukturell wirksam anzugehen und zu bewältigen. Leitend ist dabei der systemische Blick. Freuen Sie sich auf griffige theoretische Inputs und deren maßgeschneiderte Anwendung auf Ihre speziellen Fragen und Praxisbeispiele in der Kleingruppenarbeit: Fr., 9.11.2018, 9.30 - 17.30 Uhr, in Pforzheim-Hohenwart.

[Informationen und Anmeldung](#)

SEMINARE



Das Weite suchen ... - Zündende Ideen für schwierige Gespräche in der Seelsorge

Seelsorgegespräche sind voller Überraschungen: Auch wenn wir manches planen können wie bei Geburtstagsbesuchen oder Kasualanlässen, entwickelt sich ein Gespräch immer spontan, und der Verlauf ist unvorhersagbar. Manchmal geraten wir dabei in die Enge, fühlen uns unsicher oder unwohl und würden am liebsten "das Weite suchen". Welche tragfähigen Haltungen und konkrete Schritte können uns dann weiterhelfen, die Kommunikation wieder in Fluss zu bringen und uns und unserem Gegenüber das Gefühl zu vermitteln, genau am richtigen Platz zu sein und hier wieder innere Weite zu spüren? Das Seminar findet statt am Di., 09.10.2018, 10 Uhr bis Do., 11.10.2018, 16 Uhr, in Oberkirch.

[Informationen und Anmeldung](#)



Interkulturelle Seelsorge - Seminar zur Sensibilisierung für Verschiedenheit

Wir leben in verschiedenen Kulturen, die uns prägen und die wir mitgestalten. In allen Feldern der Seelsorge begegnen uns Menschen aus unterschiedlichsten Kulturen. Manchmal fördert das die Kommunikation, meist hemmt es sie, oft sprechen wir in verschiedene Sprachen – und das selbst dann, wenn keine Fremdsprache im Spiel ist. Wir wollen in diesem Seminar Selbstverständlichkeiten unserer eigenen Kultur ins Auge fassen

und sie durch andere wahrnehmen lassen. Mit bewährten Methoden der Selbsterfahrung und Fallbesprechung, durch Spiele und Übungen werden wir uns mit dem Thema Verschiedenheit und dem Umgang damit auseinandersetzen und uns mit Menschen mit Zuwanderungsgeschichte austauschen: Mo. bis Fr., 12. - 16.11.2018, in Pforzheim-Hohenwart.

[Informationen und Anmeldung](#)

QUALIFIZIERUNGSKURSE



Seelsorge als Begleitung in Kliniken

Qualifizierungskurs für Ehrenamtliche. Seelsorge, das meint: Menschen begleiten sich in „Freud und Leid“. Sie schenken einander Halt und suchen gemeinsam nach gangbaren Wegen durch Krisen. Gerade die Zeit eines Klinikaufenthalts stellt kranke Menschen und ihre Angehörigen oft vor An-Fragen, die ihr Leben betreffen. Dafür brauchen sie Menschen, die ihre Zeit und ihre Fähigkeiten zur Verfügung stellen. Wir suchen interessierte Frauen und Männer, die bereit sind, sich für diesen ehrenamtlichen Seelsorgedienst qualifizieren zu lassen. Informationsabend: Do, 11. Oktober 2018, 18 - 21 Uhr, in Freiburg.

[Informationen und Anmeldung](#), [Flyer](#)



Seelsorge als Begleitung

Qualifizierungskurs für Ehrenamtliche. Seelsorglich will die evangelische Kirche sein. Seelsorglich, das heißt: Menschen begleiten sich „in Freud und Leid“. Sie schauen miteinander dankbar zurück. Sie kümmern sich umeinander, wenn sie Hilfe brauchen. Wenn Sie interessiert sind, sich seelsorglich zu engagieren, bietet Ihnen der hier angebotene Kurs die Möglichkeit, sich gründlich vorzubereiten. Unter fachlicher Anleitung und im gemeinsamen Austausch werden Sie in verschiedene Themen eingeführt; es wird um Psychologie und Pädagogik gehen, um die Bibel und um Theologie. Vor allem bekommen Sie die Gelegenheit, regelmäßig über das, was Sie praktisch erleben, nachzudenken und sich auszutauschen.

Informationsabend: Do., 29.11.2018, 18.30 - 21.30 Uhr, in Bruchsal.

[Informationen und Anmeldung](#), [Flyer](#)

LITERATURTIPP

Auf dem Weg zu einer seelsorglichen Kirche - Zum Miteinander von Haupt- und Ehrenamtlichen in der Seelsorge

Handreichung / Broschüre. Der seelsorgliche Auftrag zur Begleitung von Menschen in allen Lebenslagen wird in unserer Kirche und ihrer Diakonie auf vielfältige Weise wahrgenommen. Neben der Tätigkeit in den hauptamtlichen Seelsorgefeldern gibt es auch zahlreiche Möglichkeiten ehrenamtlichen Engagements in der Seelsorge. Die vielen Formen und Varianten der Seelsorge unterscheiden sich in der Qualifizierung und Verbindlichkeit und zum Teil in den



Aufgabenfeldern und Anforderungen. Für die praktische Arbeit und ein gelingendes Miteinander im weiten Feld der Seelsorge möchte diese Broschüre hilfreiche Hinweise und Anregungen geben.

[Broschüre downloaden](#)

SEELSORGE IM TV



Da sein, wenn es besonders eng wird - Seelsorge im Gefängnis
Auch, wenn es immer wieder Vorbehalte gibt, unser Strafvollzug sei zu liberal - beim Besuch einer Justizvollzugsanstalt verstummen solche Stimmen schnell. Wenige Quadratmeter in kargen Zellen, Lärm, Aggressionen von Mitinsassen, Isolation, Trennung von der Familie, Zweifel, Schuldgefühle - nicht selten leiden die Gefangenen. Der Gefängnisseelsorger der JVA Mannheim, Pfarrer Gotthold Patberg kennt die Anliegen der Gefängnisinsassen und ist für sie da. In der landeskirchlichen Seelsorgesendung "Lichtblicke - Das Magazin für Lebensfragen" werfen wir einen Blick hinter die Mauern der JVA.

[TV-Sendung ansehen](#)

ZfS VOR ORT



Wir kommen zu Ihnen,

... wenn Sie eine/n Referent/in brauchen oder wir Sie beraten können, Seelsorge vor Ort systematisch weiterzuentwickeln
... wenn Sie eine Veranstaltung zur Seelsorge in Ihrem Kirchenbezirk, Ihrer Region oder Gemeinde / Dienstgruppe planen, einen Pfarrkonvent oder eine Bezirkssynode zum Thema Seelsorge durchführen oder Haupt- und Ehrenamtlichen eine Fortbildung anbieten möchten.
... wenn Sie eine kollegiale Beratung in Ihrem Kirchenbezirk einführen möchten.

Eine Fundgrube für Ihre Arbeit vor Ort

Werfen Sie doch mal einen Blick in wissenschaftliche Hausarbeiten, in denen Seelsorgeprojekte dargestellt und reflektiert werden.

[zum Download](#)

ZfS-Jahresprogramm 2018/19

Beachten Sie auch unsere buchbaren Angebote "On Demand" [im aktuellen Jahresprogramm](#) zu den Themen:

- Auf dem Weg zu einer seelsorglichen Gemeinde
- Seelsorge für Seelsorgerinnen und Seelsorger
- Besuche bei Gemeindegliedern mit Demenz
- Depression im Alter
- Pflegende Angehörige in der Gemeinde

Fragen Sie uns an

zfs@ekiba.de oder seelsorgedienste@ekiba.de

Tel.: 06221/543894 oder 0721/9175-354

WEITERE NÜTZLICHE INFORMATIONEN



Seelsorge ist die Muttersprache der Kirche

Die Evangelische Kirche in Deutschland und ihre Gliedkirchen sehen in der Seelsorge eine der Kernaufgaben kirchlichen Handelns. Der Auftrag der Ständigen Konferenz für Seelsorge in der EKD besteht u. a. in der Koordinierung seelsorglicher Arbeit in der EKD. Den Schwerpunkt bilden Aus- und Fortbildung, Qualitätsstandards und theologische sowie interdisziplinäre Fragen der Seelsorge. [mehr](#)

[Homepage](#) | [Impressum](#) | © Ekiba

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, [können Sie sich hier abmelden](#).